

Büchel und Pircher siegen in Amsterdam

Am Wochenende fand das Kickbox-Dutch Open in Amsterdam statt. Vier Athleten aus Liechtenstein waren erfolgreich am Start.

Insgesamt waren rund 1500 Sportler aus 21 Nationen am Start. Starke Leistungen zeigten die beiden Nationalkader-Mitglieder Milena Büchel und Patrick Pircher. Beide konnten sich gegen ihre Konkurrenten durchsetzen und siegten am Ende im Kick Light in ihren jeweiligen Kategorien. Milena Büchel gewann im ersten Kampf gegen Deutschland mit 3:0 und anschliessend schlug sie Karin Paukovics aus Österreich im Finale -65 Kilogramm. Zwei weitere Siege und den Einzug ins Finale konnte sie zudem in der Disziplin Light Contact verzeichnen. Dort gewann sie erst gegen zwei Gegnerinnen aus Deutschland und musste sich dann im Finale der amtierenden Weltmeisterin aus Slowenien geschlagen geben.

Patrick Pircher marschierte ebenfalls bei den Herren -74 Kilogramm bis ins Finale. In einem intensiven Kampf gewann er gegen Spanien und anschliessend im Finale gegen Deutschland. Im Light Contact gewann er ebenfalls den Auftaktkampf und musste sich



Trainer Michael Lampert (links) war mit dem Gezeigten seiner Kickboxer rundum zufrieden.

Bild: eingesandt

dann aber einem Kämpfer aus Irland im Halbfinale geschlagen geben.

Bronzemedailles für Mathiuet und Gökhan

Zwei weitere Medaillen gewannen Ladina Mathiuet im Kick Light -60 kg und Nil Beyza Gökhan -50 kg im Light Contact. Beide Kämpferinnen konnten wichtige internationale Kampferfahrungen in den Elite-Klassen sammeln und dabei schon erste Erfolge verzeichnen. Ladina Mathiuet gewann ihren Auftaktkampf klar gegen Deutschland und musste sich im Halbfinale Österreich geschlagen geben. Nil Beyza Gökhan gewann gegen Spanien im Light Contact und verlor anschliessend in einem guten Kampf gegen Deutschland.

Der Trainer des Teams, Michael Lampert, war mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Diese Kämpfe lieferten zudem wichtige Erkenntnisse für die weitere Vorbereitung für den anstehenden World Cup, der Ende des Monats in Jesolo (Italien) stattfindet. (ingesandt)

Lehrgang für Kindersport

Der Einführungskurs Kindersport «Allround» für anerkannte Leiterpersonen wurde am 2. und 3. März im Schulzentrum Mühleholz II durchgeführt. Insgesamt nahmen knapp 30 Personen aus Liechtenstein und der Schweiz am Kurs teil. Die Experten Claudia Jehle und Christian Rütte vermittelten unter der Leitung von Wolfgang Meier, Grundkenntnisse zum spielerischen Training mit 5- bis 10-jährigen. Im Mittelpunkt standen verschiedenen Bewegungsformen. Mit der absolvierten Theorieprüfung erhielten alle 27 Teilnehmenden die Anerkennung J+S Kindersport «Allround». (ikr)

FCV-Spieldaten wurden fixiert

In Zusammenarbeit mit den TV-Partnern und den Behörden hat die Swiss Football League (SFL) die letzten neun Runden der Challenge League angesetzt. Aufgrund der Teilnahme von Sion am Halbfinale des Schweizer Cups gegen den FC Lugano am Samstag, 27. April, 20.30 Uhr, wurde das Westschweizer Derby auf Dienstag, 2. April, 20.15 Uhr, vorverlegt. Vaduz wird gegen Schaffhausen im TV gezeigt. (eing.)

So spielen die Vaduzer: Vaduz – Thun (Montag, 1. April – 14:15 Uhr). Sion – Vaduz (Samstag, 6. April, 20:15 Uhr). Schaffhausen – Vaduz (Freitag, 12. April, 20:15 Uhr – TV-Spiel). Vaduz – Wil (Samstag, 20. April, 18 Uhr). Stade Nyonnais – Vaduz (Mittwoch, 24. April, 19:30 Uhr). Vaduz – Baden (Samstag, 27. April, 18 Uhr). Vaduz – Aarau (Freitag, 3. Mai, 20:15 Uhr). Xamax – Vaduz (Samstag, 11. Mai, 18 Uhr). Thun – Vaduz (Freitag, 17. Mai, 20:15 Uhr). Vaduz – Bellinzona (Montag, 20. Mai, 14:15 Uhr).

Schwimmer auf Medaillenjagd

Schwimmen Am Wochenende durfte der Schwimmclub Aquarius Triesen gleich drei Wettkämpfe austragen. Am Samstag standen die ROS-Kidsliga sowie die 4. Aquarius-Trophy im Kalender.

Dabei traten Athletinnen und Athleten von neun ver-

schiedenen Clubs aus Liechtenstein und der Schweiz gegeneinander an. Der Schwimmclub Aquarius Triesen, der YPS-Club Swim Team Gamprin und die Schwimmgemeinschaft Liechtenstein konnten dabei zahlreiche Medaillen erschwimmen. Am Sonntag mas-

sen sich zehn Clubs am ROS Futura. Auch hier stellten die Athletinnen und Athleten der Schwimmgemeinschaft und des YPS-Club Swim Team Gamprin ihr Können unter Beweis, was sich an den zahlreichen Gold-, Silber- und Bronzemedailles zeigt. (ingesandt)



Die Liechtensteiner Athleten räumten zahlreiche Medaillen ab.

Bilder: SCAT



Zwei Medaillen gab es für Vaduz in Wil.

Bild: BSV

Fabio Buob sichert sich Schweizer Meistertitel

Bogenschiessen An der kürzlich abgehaltenen Schweizer Meisterschaft Indoor des Verbands FAAS im Bogenschiessen, die in Wil stattfand, haben die Schützen des Bogenschützenverein Vaduz (BSV Vaduz) beeindruckende Leistungen gezeigt. Die Schützen zeigten ihr Können in verschiedenen Kategorien und konnten dabei einige bemerkenswerte Platzierungen erzielen.

In der Kategorie Cub Female Bowhunter Recurve erreichten Michelle Cana den vierten Platz und Leonie Zelewitz den fünften. Besonders bemerkenswert war der Erfolg von Fabio Buob, der sich in der Kategorie Junior Male Traditional Recurve den begehrten Schweizer Meistertitel sicherte, was zweifellos ein Höhepunkt für den Verein war.

In der Kategorie Junior Female Bowhunter Recurve erreichte Destina Hernler den dritten Platz, was eine weitere

herausragende Leistung für den BSV Vaduz darstellte. Christopher Schmid und Fabio Sturzenegger belegten in der Kategorie Junior Male Bowhunter Recurve die Plätze sechs und acht. Auch in den Erwachsenen- und Veteranenklassen zeigten die Schützen des BSV Vaduz beeindruckende Leistungen.

Johann Blätz erreichte den fünften Platz in der Kategorie Adult Male Freestyle Unlimited, während Werner Berger in der Kategorie Veteran Male Freestyle Unlimited den sechsten Platz belegte. Roberto Casagrande erreichte den achten Platz in der Kategorie Adult Male Traditional Recurve und Christopher Lüthi den dritten Platz in der Kategorie Veteran Male Bowhunter Recurve.

Erwähnenswert ist auch das Team des BSV Vaduz in der Kategorie Team Bowhunter Recurve, bestehend aus Christopher Lüthi, Roberto Casagrande und Fabio Buob, das den sechsten Platz erreichte. (eing.)